

**Projekt-Update:**  
**Zeitplan für den Besuch der Moolyella Heritage Site mit der Nyamal  
Aboriginal Corporation bestätigt –  
Bedingungen der Kingston Keith Explorationsvereinbarung mit der Tjiwarl  
Aboriginal Corporation vereinbart**

**Zug, Schweiz 15. April 2024** – Als Aktualisierung früherer Mitteilungen freut sich die SunMirror AG (die "Gesellschaft", "SunMirror" und zusammen mit ihren direkten und indirekten Tochtergesellschaften die "Gruppe", Wiener Börse: ROR1; ISIN CH0396131929), weitere Neuigkeiten über ihre Explorationsaktivitäten in Westaustralien bekannt zu geben.

**Highlights: -**

- Die Besichtigung des Standorts mit der Nyamal Aboriginal Corporation (NAC) zur Begutachtung der vorgeschlagenen Bohrstandorte in Moolyella wurde für den 22. bis 26. April dieses Jahres bestätigt.
- Die Konditionen des Explorationsabkommens mit der Tjiwarl Aboriginal Corporation für die Kingston Keith Lizenz des Unternehmens wurden vereinbart und ebnet den Weg für den Beginn der physischen Explorationsarbeiten im Lizenzgebiet.

Wenn die Wetterbedingungen es zulassen, hat das Unternehmen zugestimmt, zwischen dem 22. und 26. April eine Besichtigung der Heritage Site auf seiner Moolyella-Lizenz durchzuführen. Ziel des Besuchs ist es, dass die Ältesten des NAC die vorgeschlagenen Bohrstandorte, die für Bohrungen in diesem Sommer vorgesehen sind, begutachten. Die Ältesten werden beurteilen, ob sich die Bohrstellen in kulturell sensiblen Gebieten befinden (oder nicht). Sollte dies der Fall sein, wird das Unternehmen die vorgeschlagenen Bohrlöcher entsprechend an neue Stellen verlegen, die als anomal für Lithiummineralisierungen identifiziert wurden.

Sobald die Standorte der Bohrlöcher genehmigt sind, wird das Unternehmen bei den zuständigen Behörden (Department of Energy, Mines, Industry Regulation and Safety - DMIRS) einen Arbeitsplan (Plan of Work - PoW) beantragen, um noch in diesem Sommer ein Bohrprogramm durchzuführen.

**Moolyella-Lizenz E 45/5573 - Lithium + Zinn + Tantal + Seltene Erden (REE)**

Die Moolyella-Lizenz (E 45/5573) wurde am 23. Dezember 2020 für eine Dauer von fünf Jahren erteilt und umfasst ein Gebiet von etwa 93 Quadratkilometern in der Nähe der Stadt Marble Bar im Nordwesten Australiens. Die Lizenz kann nach Ablauf des Fünfjahreszeitraums verlängert werden (siehe Bedingungen der Explorationslizenz am Ende dieses Dokuments).

Alluvialer Kassiterit (SnO<sub>2</sub>) wurde im Moolyella-Gebiet erstmals 1898 bei der Exploration von Gold entdeckt. Mit einigen kurzen Unterbrechungen wurde das Erzfeld von 1898 bis 1986 abgebaut, und man schätzt, dass fast 8.000 Tonnen Zinnkonzentrat gewonnen wurden. Die Zinngehalte in Moolyella, 2,40 kg/m<sup>3</sup>, gehören zu den höchsten alluvialen Zinngehalten der Welt.

Ein früherer Lizenzinhaber, Endeavour Resources, untersuchte Mineralisation im Grundgebirge im Rahmen eines 18-Loch-Bohrprogramms in den Jahren 1981-1982. Endeavour durchteufte zahlreiche Pegmatite mit Gehalten zwischen 10 und 6.750 ppm (0,675 %) Sn, 4 bis 110 ppm Nb und 10 bis 120 ppm Ta. Der beste Abschnitt betrug 12 m mit durchschnittlich 1.099 ppm Sn. Die Proben wurden zu diesem Zeitpunkt nicht auf Lithium (oder Seltene Erden) analysiert, da weder Lithium noch Seltene Erden zu diesem Zeitpunkt als strategisch wichtig angesehen wurden.

Im März 2012 meldete Lithex Resources Limited (damals Inhaber der Lizenz) eine JORC-konforme abgeleitete (inferred) Ressource von MPR Geological Consultants Pty Ltd mit 1,9 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 160 Teilen pro Million (ppm) Zinn und 20 Teilen pro Million (ppm) Tantal. Vorläufige Testarbeiten von Nagrom (einem metallurgischen und analytischen Labor in Westaustralien) ergaben eine durchschnittliche Ausbeute von 67,8 % für Zinn und 38,4 % für Tantal. Die Testarbeiten wurden an 12 Großproben (je 80-90 kg) durchgeführt, die im Rahmen eines Schneckenbohrprogramms auf den Abraumhalden entnommen wurden.

Bei den jüngsten Arbeiten des Unternehmens wurden zahlreiche Schwärme von lithiumhaltigem Pegmatit in der Lizenz identifiziert (siehe Pressemitteilungen vom 4. und 30. Oktober 2023 sowie vom 23. Januar 2024), die derzeit im Mittelpunkt der weiteren Exploration stehen. Das Unternehmen wird auch das Zinn-, Tantal- und Seltene Erden-Potenzial innerhalb der Lizenz untersuchen, um den Wert für die Aktionäre zu maximieren.

### **Kingston Keith Lizenz E 53/1953 - Gold + Lithium +/- Nickel**

Die Gruppe besitzt eine Explorationslizenz (E 53/1953), die am 9. März 2020 für einen Zeitraum von fünf Jahren für ein Gebiet von ca. 152 Quadratkilometern im Gebiet Kingston-Keith/Mt. Keith erteilt wurde, das in einem produktiven Gold- und Nickelproduktionsgebiet in Zentralwestaustralien liegt und nach Ansicht der Gruppe ein gutes Potenzial für Gold, Lithium und möglicherweise Nickel aufweist.

Bei dem Gelände handelt es sich um ein Explorationsprojekt, für das noch keine aktuelle JORC-konforme Mineralressource definiert wurde. Es wurde in der Vergangenheit von verschiedenen Unternehmen wie AMAX Exploration Australia, Seltrust Mining Corporation und Metals Exploration Ltd, um nur einige zu nennen, mit Schwerpunkt auf Gold und Nickel

erkundet. Ein Großteil des Lizenzgebiets ist von tiefgründiger Überlagerung bedeckt, was die Explorationsaktivitäten erschwert hat. Dennoch ist das Unternehmen der Ansicht, dass das Gebiet ein erhebliches Potenzial für die Entdeckung von Gold-, Lithium- und Nickelvorkommen aufweist und eine Erkundung wert ist. Seitdem sind nicht nur die Metallpreise gestiegen, sondern es wurden auch neue geophysikalische Explorationstechniken und Modelle für Mineralvorkommen entwickelt, die bei der Erkundung von Gebieten mit erheblicher Überdeckung, wie z. B. in der Kingston Keith-Lizenz, helfen werden.

Im vergangenen Jahr wurde eine aeromagnetische Untersuchung der Lizenz durchgeführt und eine Strukturstudie unter Verwendung der Daten abgeschlossen, die zahlreiche Ziele für weitere Exploration identifizierte (siehe Pressemitteilungen vom 4. Oktober 2023 und 14. November 2023). Nachdem sich das Unternehmen nun mit den ehemaligen Eigentümern der Lizenz über die Explorationsbedingungen geeinigt hat, werden die physischen Explorationsarbeiten (vor Ort) beginnen.

#### **Bedingungen für Explorationslizenzen in Westaustralien im Überblick:**

Für Lizenzen, die vor dem 10. Februar 2006 beantragt wurden, beträgt die Laufzeit fünf Jahre plus zwei mögliche Verlängerungen um jeweils zwei Jahre und eine weitere um ein Jahr. Am Ende des dritten und vierten Jahres der Laufzeit muss der Lizenznehmer 50 Prozent der Lizenz zurückgeben.

Für Lizenzen, die nach dem 10. Februar 2006 beantragt wurden (z. B. Moolyella und Kingston Keith), beträgt die Laufzeit fünf Jahre plus eine mögliche Verlängerung um fünf Jahre und weitere Zeiträume von zwei Jahren danach, wobei 40 % der Lizenz am Ende des sechsten Jahres zurückgegeben werden müssen.

Quelle: <https://www.dmp.wa.gov.au/Minerals/Mining-Tenements-explained-5145.aspx>

**Laurent Quelin, Vorstandsvorsitzender und CFO der SunMirror AG, sagt dazu:** *“Der bevorstehende Besuch der Nyamal Aboriginal Corporation in unserer Moolyella-Lizenz wird dazu beitragen festzustellen, welche Gebiete von den traditionellen Landeigentümern als kulturell unbedenklich eingestuft werden und in diesem Sommer von unserem Unternehmen behohrt werden können.*

*Darüber hinaus freue ich mich Ihnen mitteilen zu können, dass die Bedingungen der Explorationsvereinbarung mit der Tjiwarl Aboriginal Corporation (TAC), den traditionellen Landeigentümern unserer Kingston-Keith-Lizenz, vereinbart worden sind. Die Vereinbarung (die die Bedingungen für unsere Tätigkeit vor Ort regelt) ebnet uns den Weg, um mit der genaueren Erkundung der Lizenz zu beginnen. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Marcus Holmes von Land Equity Legal für seine Hilfe bei den Verhandlungen mit dem TAC zu danken.*



*Der Besuch der Heritage Site in Moolyella und die Explorationsvereinbarung für unsere Kingston-Keith-Lizenz untermauern das Engagement des Unternehmens für eine verantwortungsvolle Exploration, indem wir bei der Arbeit auf unseren Lizenzen in Westaustralien das kulturelle Reglement der traditionellen Landeigentümer beachten und respektieren.*

*Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit beiden Aborigine-Parteien bei der Erkundung und Entwicklung von Mineralienprojekten in unseren Lizenzgebieten.*

## **Über die SunMirror AG**

\*\*\*\*\*

Die Gruppe investiert in strategische Mineralexplorationsanlagen mit Schwerpunkt auf nachhaltigen grünen Batteriemetallen wie Kobalt, Lithium und Nickel sowie auf Kupfer- und Goldvorkommen in entwickelten Märkten. Ziel des Unternehmens ist es, entweder zu einem späteren Zeitpunkt Mineralien zu produzieren oder diese Anlagen an strategische Käufer zu verkaufen. Die wichtigsten Explorationsanlagen, die SunMirror im Jahr 2020 erwirbt, befinden sich derzeit in Westaustralien, aber die Gruppe beabsichtigt, ihr Portfolio durch zusätzliche Bergbaulizenzen im Frühstadium zu ergänzen, wobei der Schwerpunkt auf Europa liegt, mit dem Ziel, eine sichere, stabile und nachhaltige Versorgung mit Batterierohstoffen zur Unterstützung der elektrischen Revolution zu bieten. SunMirror ist der festen Überzeugung, dass die Suche nach umweltfreundlichen Batteriemetallen mit einem nachhaltigen Ansatz für den Bergbau einhergehen muss, und strebt daher an, eine Referenz auf "verantwortungsvolle Exploration" zu werden.

Die Aktien des Unternehmens (ISIN CH0396131929) notieren an der Wiener Börse (Auktionshandel, Ticker: ROR1). Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: [www.sunmirror.com](http://www.sunmirror.com).

### **Kontakt**

#### **COMMUNICATION**

#### **PUBLIC AFFAIRS**

Alexander Schmitt-Geiger

### **Büro München**

Schwandorfer Str. 3

81549 München – Deutschland

Tel.: +49 (0) 89 51 39 96 00

Mail: [schmitt@public-affairs-net.de](mailto:schmitt@public-affairs-net.de)

Web: [www.public-affairs-net.de](http://www.public-affairs-net.de)